





67,44 Ludwig-Erhard-Platz

63,78

Quartier der kurzen Wege und klar definierter Räume U-Förmige Baukörper folgen dem Straßenverlauf, umschließen begrünte Innenhöfe und fassen die Quartiersmitte.

Der gewerbliche Solitärbaukörper im Süden fügt sich maßstäblich hierzu ein.



Schallschutz und Raumgefüge

Die städtebaulichen Raumkanten bilden den Schallschutzmantel für das nördliche MU-Gebiet.



Nutzungsverteilung

Durchmischung vielfältiger Wohnformen. Ein Mix aus freifinanziertem und öffentlich gefördertem Wohnungsbau.

Aktive Erdgeschosszonen durch kleinflächige Einzelhandels- und Dienstleistungsoptionen. Südlicher Abschluss multitenant Gewerbebau. Großtagespflege im Baufeld Lichtstraße in Quartiersmitte.



Freiraumgliederung

Verbindender, autofreier Freiraum und Quartiersmitte. Angehobene grüne Innenwohnhöfe mit luftigen Gartenzonen mit Wegeachsen und fußläufigen Verbindungen zu den angrenzenden Stadträumen.

Kühlung der Stadt, Frischluftzirkulation und Regenrückhaltung.



Verkehrliche Erschließung, ruhender Verkehr

Das MU-Gebiet ist autofrei geplant. Im Süden über das GEe-Gebiet erschlossen liegt der Mobilitätshub zur Abwicklung der Liefer-/Paketdienste, Kurzparker Büro und Taxis.

Notwendige Stellplätze des MU-Gebietes werden in zwei Tiefgaragen (Zufahrten Birkengartenstraße und Lichtstraße) nachgewiesen. Im GEe-Gebiet werden die TG-Stellplätze ebenfalls über die Zufahrt der Birkengartenstraße erreicht. Notverkehren von Feuerwehr und Rettungsdiensten und evtl. Müllentsorgung stehen die Zufahrt der Quartiersmitte offen.



Urbanes Gebiet MU Eingeschränktes Gewerbegebiet GEe

Fuß- und Rad Passage Ost-West

Eingeschränktes Gewerbegebiet GEe Urbanes Gebiet MU

Ansicht Nord-Süd Passage Lichtstraße Richtung Peschstraße M 1:500

67,44 Ludwig-Erhard-Platz